

Bebauungsplan

Nr. II/J 1

„Auf der Word-Süd“

Jöllennebeck

Satzung

Begründung

Az. 610-04/03 - 26

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 1 "Auf der Word - Süd"
der Gemeinde Jöllenbeck, Kreis Bielefeld

In dem bestehenden Flächennutzungsplan ist das Ziel der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde niedergelegt worden. Durch vorgenannten Bebauungsplan sollen rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung geschaffen und Grundlagen für den Vollzug der nach dem Bundesbaugesetz -BBauG- vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) erforderlichen Maßnahmen gebildet werden. Insbesondere soll der Plan die Grundlage bilden für Notwendigkeit und Ausmaß der Planung, Verkehrsflächen, Bodenordnung und Umlegung.

Die überschläglich ermittelten Kosten, die der Gemeinde durch die vorgesehenen städtebaulichen Maßnahmen voraussichtlich entstehen werden, betragen für

Straßenbau	ca. DM	870.000,--
Straßenbeleuchtung	" "	40.000,--
Wasserleitungsbau	" "	220.000,--
Kanalisationsbauten	" "	300.000,--
Gründerwerb (Straßenlandflächen und Schulgrundstück)	" "	500.000,--
Neubau einer Volksschule	" "	1.800.000,--
zusammen ca.		DM 3.730.000,--

Für die Durchführung des Planziels ist eine Zeit von etwa 5 Jahren vorgesehen.

Bielefeld, den 18. Juli 1967

Hat vorgelesen
Dehnold, den 21. 7. 1967
Az: 610-04/03/7. 28
Der Regierungspräsident
Im Auftrag:
Gmold

Im Auftrage:
Dittling
Dipl. - Ing.